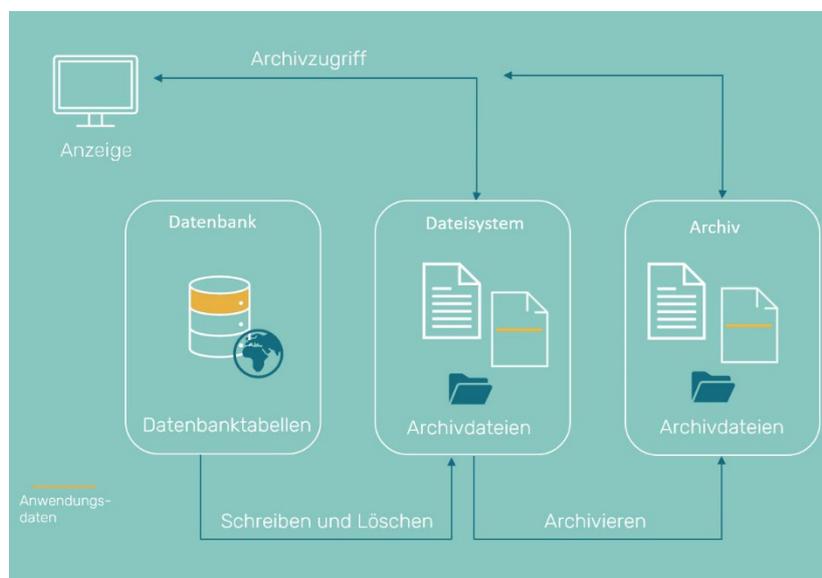


# datenarchivierung in SAP

Datenbanken in SAP-Systemen wachsen in der Regel sehr schnell an. Die SAP-Basis muss den Speicher ständig aufstocken und trotzdem sinkt die Performance. Um die online vorgehaltenen Daten in der Datenbank nachhaltig zu reduzieren, hilft auf Dauer nur eine Datenarchivierung.

Im SAP-System sind Funktionen vorgesehen, um Daten, die nicht mehr in SAP im Online-Zugriff benötigt werden, über einen Massendatenexport aus der SAP-Datenbank zu entfernen.

Wichtig dabei ist, dass diese Daten auch nach der Archivierung weiterhin auswertbar bleiben. Bei diesem Archivierungs-Verfahren werden die SAP-Belege (Datensätze) über Archivierungsobjekte in Archivdateien geschrieben und können dann über SAP ArchiveLink® oder WEBDAV ILM auf ein Archivierungssystem ausgelagert werden. Die kgs bietet hierfür mit dem SAP-zertifizierten kgs Content Server eine ideale Archivplattform an, die passgenau auf die Anforderungen von SAP zugeschnitten ist und einen sehr schlanken Archivansatz darstellt.



In den SAP-Archivierungsobjekten ist der Aufbau und die Zusammensetzung der Daten beschrieben. Die Daten aus der Datenbank können nur über diese Archivierungsobjekte archiviert werden.

Die Archivierung folgt dabei in drei Schritten:

- Erzeugen von Archivdateien
- Löschen der Datensätze aus der Datenbank
- Ablegen der Archivdateien im Archivsystem (Content Server)

Eine Datenarchivierung bedeutet für den SAP-Anwender eine geringere Systembelastung und da- mit bessere Systemlaufzeiten. Sicherungs- und Wiederherstellungszeiten verkürzen sich erheblich, (geplante) Systemausfallzeiten werden minimiert.

Die Archivvorgänge werden in der Regel zyklisch als Hintergrundjobs eingeplant und können auch während des Online-Betriebs laufen.

Im Gegensatz zur klassischen Dokumentenarchivierung, die in wenigen Dienstleistungstagen ein- gerichtet werden kann, ist die Datenarchivierung in aller Regel ein komplexeres Projekt. Neben der IT-Abteilung müssen auch die Fachbereiche eng in das Projekt mit einbezogen werden, da die Auswahl der Archivierungsobjekte stark von deren Anforderungen abhängt.

Um den Dienstleistungsaufwand dennoch überschaubar zu halten, hat kgs ein Standardvorgehen zur Datenarchivierung entwickelt. Dabei sind folgende Schritte notwendig und unbedingt einzuhalten:

1. SAP-Datenbankanalyse mit dem Ziel, die archivierungswürdigsten SAP-Tabellen zu ermitteln
2. Bestimmung des SAP-Tabellenwachstums mithilfe der von SAP vorgehaltenen Performance-Daten
3. Festlegung der TOP-10-SAP-Archivierungsobjekte (\*)
4. Festlegung der erforderlichen bzw. gewünschten Residenzzeiten in der SAP Datenbank in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
5. Festlegung der Archivierungsreihenfolge und -häufigkeit (à Zyklus der Hintergrundjobs für die Datenarchivierung)
6. Durchführung des SAP-Basis-Customizings für die Datenarchivierung
7. Durchführung des archivierungsobjektspezifischen SAP-Customizings
8. Zusammenstellung und Abwicklung der notwendigen Testszenarien in Zusammenarbeit mit dem Ansprechpartner des Kunden
9. Unterstützung bei der Abnahme der kompletten Datenarchivierungslösung
10. Erstellung schriftlicher Bedienungshinweise
11. Unterstützung bei der Produktivsetzung der Archivierungslösung: Überprüfung der ersten Archivierungsläufe auf Korrektheit; Beratung des Bedienungspersonals

\*) Die Top-10-Archivierungsobjekte werden von einem kgs Berater aus der SAP-seitig angebotenen Menge von Standard-Archivierungsobjekten aus folgender Liste ausgewählt.

Anwendungskomponente	Archivierungsobjekt
<b>Modul SD</b>	
Angebote	SD_VBAK
Auftragsbestätigung	SD_VBAK
Auftrag	SD_VBAK
Lieferschein	RV_LIKP
Rechnung	SD_VBRK
<b>Modul MM</b>	
Einkaufsbestellungen	MM_EKKO
Umlagerbestellungen	MM_EKKO
Bestellanforderungen	MM_EBAN
Einkaufsinfosätze	MM_EINA
Materialbelege	MM_MATBEL
Transportbedarf	RL_TB
Transportauftrag	RL_TA
Nachbuchungsdaten für Buchhaltungsschnittstelle	MM_ACCTIT
<b>Modul LO</b>	
Chargen -Sonderbestände Chargen	MM_SPSTOCK
Verwendungsdaten	LO_CHWW

Anwendungskomponente	Archivierungsobjekt
<b>Modul PP</b>	
Prozessauftrag	PR_ORDER
Stücklisten	CS_BOM
<b>Modul FI</b>	
Finanzbuchhaltungsbelege	FI_DOCUMNT
<b>Modul CO</b>	
CO-Einzelposten	CO_ITEM
COPA kalk. - Einzelposten, Ergebnisbereich 1000	COPAA_1000
<b>EDI</b>	
IDOC	IDoc - Intermediate Document
<b>Stammdaten</b>	
Material- Artikelstamm	MM_MATNR
Debitorenstamm	FI_ACCRECV
Kreditorenstamm	FI_ACCPAYB
<b>Logdaten</b>	
Applikationslog	BC_SBAL

Mit diesem bewährten Vorgehen kann ein Datenarchivierungsprojekt in einem sehr überschaubaren Zeitrahmen durchgeführt werden.

## Relevante kgs Produkte:

### tia® Content Server

Der tia® Content Server ist ein High-Performance-Archiv, das speziell für die Bedürfnisse der SAP-Archivierung entwickelt wurde. Als schlanke Lösung ermöglicht das SAP-Archivsystem eine rechtssichere Dokumentenarchivierung, Datenarchivierung und Archivierung von Drucklisten über die SAP-Standardschnittstelle ArchiveLink® sowie BC ILM.